



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: E II - m 03/09

Juni 2009

Bestellnr.: E2023 200903

## Bauhauptgewerbe im März 2009

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2009 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2009 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2009 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2009 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009 .....	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001	510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	183 682
	April						
	Mai						
	Juni						
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

## 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2009

### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	112	5 325	507	13 512	75 269	75 215
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 325	507	13 512	75 269	75 215
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 139	490	13 071	73 308	73 255
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	186	17	440	1 960	1 960
42.1	<b>Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken</b>	83	5 850	567	14 227	49 538	45 663
42.11	Bau von Straßen	68	5 129	486	11 934	43 343	39 467
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 129	486	11 934	43 343	39 467
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	372	45	1 034	2 727	2 727
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	372	45	1 034	2 727	2 727
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	349	35	1 259	3 469	3 469
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	349	35	1 259	3 469	3 469
42.2	<b>Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau</b>	43	1 987	212	5 227	14 800	14 608
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 622	176	4 286	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 622	176	4 286	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	365	36	941	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	365	36	941	.	.
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	15	798	82	2 357	5 745	5 744
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten</b>	16	476	59	1 291	4 648	4 441
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	291	35	710	2 704	2 671
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	291	35	710	2 704	2 671
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten</b>	81	2 860	282	6 880	32 672	30 844
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 484	155	3 099	15 587	15 490
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 106	115	2 310	12 638	12 601
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	378	40	789	2 949	2 889
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	33	1 376	127	3 782	17 085	15 354
43.99.1	Gerüstbau	9	260	30	632	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	262	24	937	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	21	854	72	2 213	7 043	6 443
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2009	Februar 2009	März 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	350	349	349	0,3	0,3	349	348	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 296	17 374	17 334	- 0,4	- 0,2	17 309	17 307	- 0,0
Entgelte (1 000 EUR)	43 494	38 945	42 161	11,7	3,2	129 730	123 234	- 5,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 708	1 099	1 483	55,4	15,1	4 473	3 697	- 17,4
Hochbau insgesamt	713	538	618	32,4	15,5	1 895	1 689	- 10,9
Wohnungsbau	211	147	198	43,2	6,5	608	477	- 21,6
gewerblicher Hochbau	365	300	304	21,5	19,8	942	906	- 3,8
öffentlicher Hochbau	138	91	115	51,2	19,3	345	307	- 11,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	16	21	73,2	37,0	71	60	- 15,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	109	75	95	46,4	15,4	275	247	- 10,0
Tiefbau insgesamt	995	561	866	77,5	14,9	2 578	2 008	- 22,1
gewerblicher Tiefbau	201	156	200	28,8	0,7	537	487	- 9,3
öffentlicher Tiefbau	300	175	268	71,7	12,0	874	622	- 28,9
Straßenbau	494	230	398	115,0	24,0	1 167	899	- 23,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	176 515	125 909	165 424	40,2	6,7	479 026	433 564	- 9,5
Hochbau insgesamt	102 554	74 248	90 598	38,1	13,2	261 200	251 509	- 3,7
Wohnungsbau	21 934	16 344	22 962	34,2	- 4,5	70 272	52 838	- 24,8
gewerblicher Hochbau	53 414	38 642	44 137	38,2	21,0	122 297	131 271	7,3
öffentlicher Hochbau	27 206	19 262	23 499	41,2	15,8	68 631	67 401	- 1,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 470	1 674	1 903	107,3	82,4	5 044	6 625	31,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 735	17 588	21 596	35,0	9,9	63 587	60 776	- 4,4
Tiefbau insgesamt	73 962	51 661	74 827	43,2	- 1,2	217 826	182 055	- 16,4
gewerblicher Tiefbau	16 855	12 841	17 872	31,3	- 5,7	44 234	41 357	- 6,5
öffentlicher Tiefbau	18 958	14 818	22 141	27,9	- 14,4	70 234	53 993	- 23,1
Straßenbau	38 149	24 002	34 813	58,9	9,6	103 358	86 705	- 16,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	6 157	5 278	7 574	16,7	- 18,7	22 385	15 045	- 32,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	182 672	131 187	172 999	39,2	5,6	501 411	448 609	- 10,5
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	183 682	156 448	187 881	17,4	- 2,2	460 415	470 805	2,3
Hochbau insgesamt	66 794	86 126	92 804	- 22,4	- 28,0	230 984	225 460	- 2,4
Wohnungsbau	16 895	15 041	18 930	12,3	- 10,7	47 399	46 158	- 2,6
gewerblicher Hochbau	22 577	29 053	46 240	- 22,3	- 51,2	125 555	98 637	- 21,4
öffentlicher Hochbau	27 322	42 032	27 635	- 35,0	- 1,1	58 031	80 664	39,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	896	5 087	2 489	- 82,4	- 64,0	4 370	9 170	109,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 426	36 945	25 146	- 28,5	5,1	53 661	71 494	33,2
Tiefbau insgesamt	116 888	70 322	95 077	66,2	22,9	229 430	245 346	6,9
gewerblicher Tiefbau	17 027	15 062	11 612	13,0	46,6	34 614	44 458	28,4
öffentlicher Tiefbau	31 640	21 238	31 696	49,0	- 0,2	69 875	71 330	2,1
Straßenbau	68 221	34 022	51 769	100,5	31,8	124 941	129 558	3,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2009  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	596	78	1 525	5 444	5 390	3 866
Landkreise							
Ahrweiler	10	446	43	1 078	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	10	867	86	2 583	6 013	5 882	5 488
Bad Kreuznach	8	486	43	1 166	.	.	.
Birkenfeld	7	394	35	996	4 754	4 754	7 259
Cochem-Zell	7	649	71	1 642	.	.	.
Mayen-Koblenz	22	809	72	2 225	10 951	10 940	20 795
Neuwied	19	711	73	1 672	6 252	6 144	6 480
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 206	112	3 080	11 918	10 881	11 273
Rhein-Lahn-Kreis	12	529	57	1 185	4 815	4 812	3 972
Westerwaldkreis	34	1 661	150	3 894	20 911	17 335	16 276
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	335	38	858	2 913	2 806	2 065
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	818	84	1 811	7 327	7 291	8 216
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	644	65	1 916	4 910	4 859	15 762
Vulkaneifel	8	343	30	734	1 892	1 882	1 636
Trier-Saarburg	11	653	58	1 393	4 450	4 200	4 310
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	643	58	1 792	15 178	15 178	.
Landau in der Pfalz	3	81	7	155	634	634	358
Ludwigshafen am Rhein	14	669	77	1 838	7 197	7 016	4 591
Mainz	13	532	62	1 344	5 829	5 780	3 386
Neustadt a. d. Weinstr.	4	147	6	473	.	.	.
Pirmasens	3	241	18	592	2 872	2 869	.
Speyer	3	188	9	470	985	985	318
Worms	6	243	28	652	1 365	1 340	1 017
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	608	44	1 388	4 327	4 236	2 427
Bad Dürkheim	5	139	17	337	.	.	506
Donnersbergkreis	7	216	24	503	1 137	1 136	3 853
Germersheim	7	245	27	558	1 845	1 845	3 399
Kaiserslautern	8	404	42	874	3 523	3 523	2 213
Kusel	4	99	10	256	.	.	768
Südliche Weinstraße	8	230	26	576	1 968	1 919	2 256
Rhein-Pfalz-Kreis	6	316	38	1 067	7 134	7 129	3 671
Mainz-Bingen	15	805	89	2 154	9 813	9 541	13 360
Südwestpfalz	5	178	18	373	1 711	1 711	672
Rheinland-Pfalz	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
Kreisfreie Städte	78	3 840	394	10 033	49 989	49 514	24 566
Landkreise	272	13 456	1 314	33 462	132 683	127 002	159 116
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	159	8 354	821	21 045	86 334	81 368	99 935
Kammerbezirk Trier	58	2 793	275	6 712	21 491	21 038	31 988
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 188	223	5 538	21 335	20 897	20 190
Kammerbezirk Pfalz	89	3 961	389	10 199	53 512	53 214	31 569

1) Ohne Umsatzsteuer.

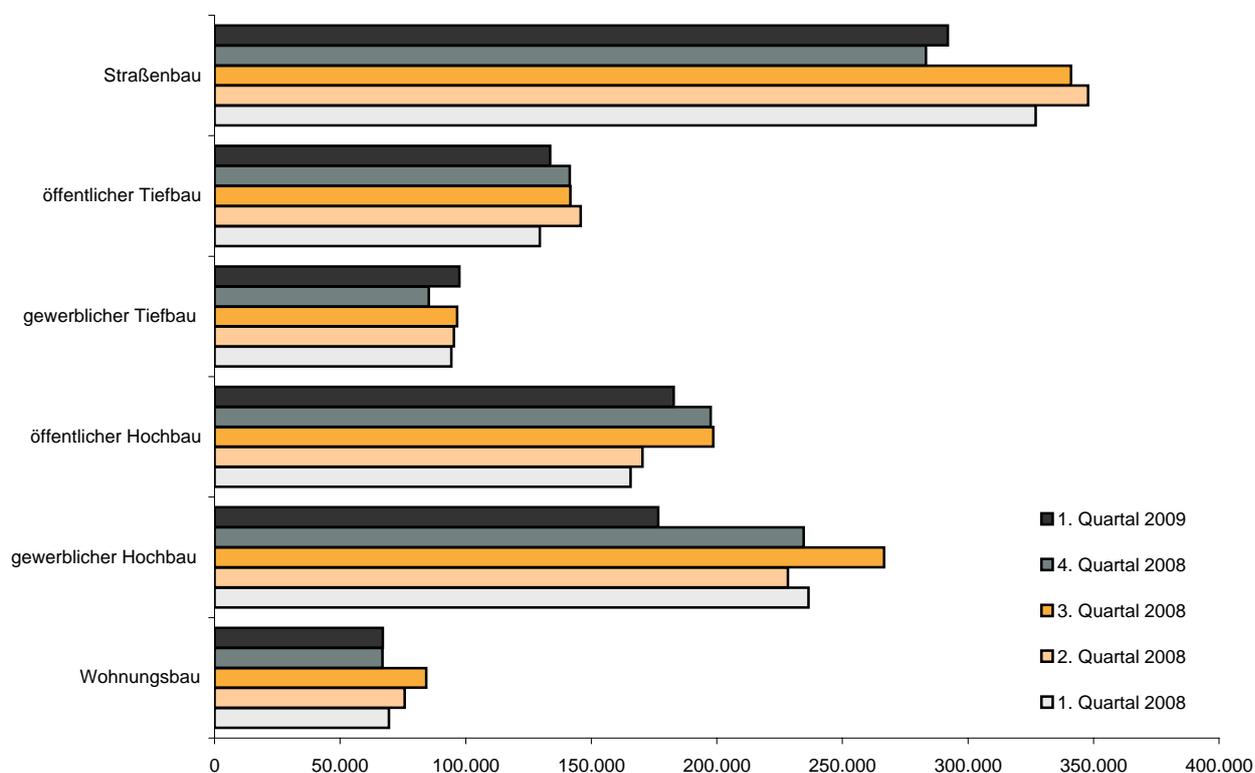
## 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	- 5,9	- 7,1
Hochbau insgesamt	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	- 14,6	- 9,6
Wohnungsbau	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	0,1	- 3,6
gewerblicher Hochbau	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	- 24,7	- 25,3
öffentlicher Hochbau	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	- 7,5	10,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	- 17,7	- 27,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	- 6,8	14,0
Tiefbau insgesamt	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	2,6	- 5,0
gewerblicher Tiefbau	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	14,3	3,4
öffentlicher Tiefbau	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	- 5,5	3,1
Straßenbau	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	3,1	- 10,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
1. Quartal 2008 bis 1. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2009  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2009	Februar 2009	März 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 304	35 463	36 424	- 0,4	- 3,1	35 836	35 326	- 1,4
Entgelte (1 000 EUR)	73 437	65 757	73 031	11,7	0,6	220 817	208 074	- 5,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 441	2 304	3 158	49,3	9,0	9 469	7 613	- 19,6
Hochbau insgesamt	2 137	1 553	1 987	37,6	7,5	6 087	4 950	- 18,7
Wohnungsbau	1 343	936	1 302	43,5	3,1	4 015	3 036	- 24,4
gewerblicher Hochbau	579	476	504	21,6	14,9	1 505	1 437	- 4,5
öffentlicher Hochbau	215	141	181	52,5	18,8	567	477	- 15,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	53	30	40	76,7	32,5	133	111	- 16,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	162	111	141	45,9	14,9	434	366	- 15,7
Tiefbau insgesamt	1 304	751	1 171	73,6	11,4	3 382	2 663	- 21,3
gewerblicher Tiefbau	313	243	321	28,8	- 2,5	832	759	- 8,8
öffentlicher Tiefbau	400	233	364	71,7	9,9	1 121	829	- 26,0
Straßenbau	591	275	486	114,9	21,6	1 429	1 075	- 24,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	284 778	205 514	280 089	38,6	1,7	838 999	696 694	- 17,0
Hochbau insgesamt	193 008	140 801	185 395	37,1	4,1	570 990	469 765	- 17,7
Wohnungsbau	91 129	67 904	98 890	34,2	- 7,8	320 843	219 525	- 31,6
gewerblicher Hochbau	69 625	50 370	59 068	38,2	17,9	164 979	171 112	3,7
öffentlicher Hochbau	32 254	22 527	27 437	43,2	17,6	85 168	79 128	- 7,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 315	2 564	2 984	107,3	78,1	7 415	10 148	36,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 939	19 963	24 453	34,9	10,2	77 753	68 980	- 11,3
Tiefbau insgesamt	91 770	64 713	94 694	41,8	- 3,1	268 009	226 929	- 15,3
gewerblicher Tiefbau	24 907	18 975	27 055	31,3	- 7,9	65 936	61 114	- 7,3
öffentlicher Tiefbau	24 079	18 820	28 113	27,9	- 14,3	84 625	68 576	- 19,0
Straßenbau	42 784	26 918	39 526	58,9	8,2	117 448	97 239	- 17,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	6 877	5 895	8 452	16,7	- 18,6	24 288	16 805	- 30,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	291 655	211 409	288 541	38,0	1,1	863 287	713 499	- 17,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

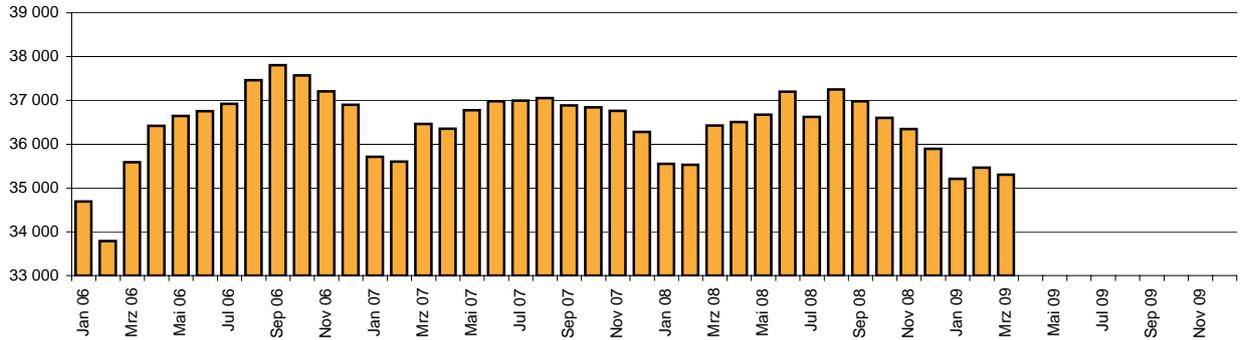
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2001	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053	
2002	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480	
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852	
2004	Monats-	38 163	85 009	346 478	343 057	
2005	> durch-	36 159	78 937	309 216	305 231	
2006	schnitt	36 480	80 510	352 972	348 700	
2007		36 559	81 868	352 023	344 201	
2008		36 466	83 733	374 453	362 583	
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 304	3 441	73 437	291 655	284 778
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

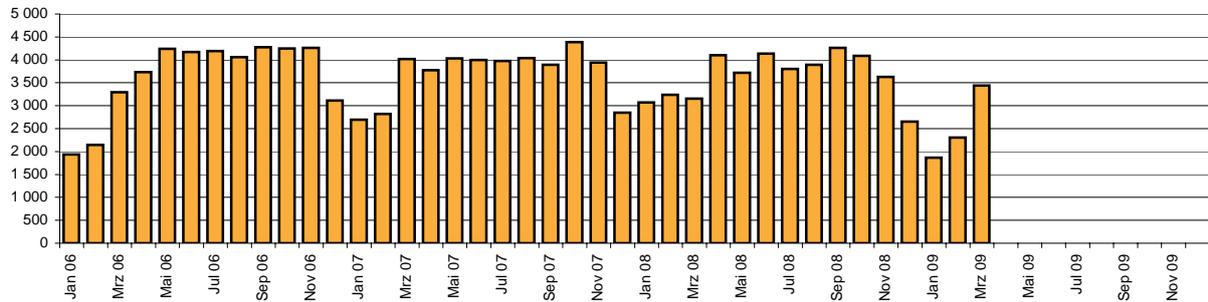
1) Ohne Umsatzsteuer.

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

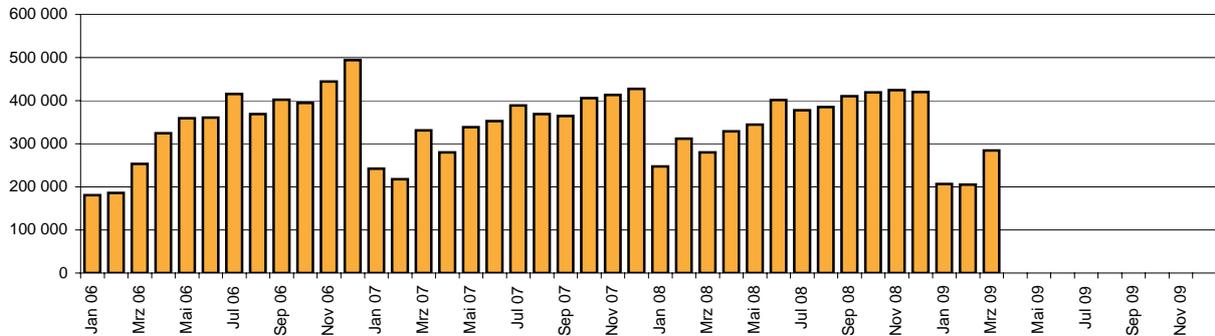
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

